

4. Pflegehinweise Fenix®

Fenix® ist einer der innovativsten Schichtstoffe. Nicht nur wegen der samtig-weiche Haptik mit seinem matten Finish, sondern auch wegen seiner beispiellosen Robustheit ist Fenix® ideal für Tischoberflächen.

Die besonderen Vorteile sind:

- Anti-Fingerabdruck Eigenschaft
- resistent gegen Schimmel
- antibakteriell und antistatisch
- abriebfest und besonders kratzfest
- hitzebeständig bis 100 Grad
- hohe Resistenz gegen Chemikalien und Lösemittel

FENIX® wird zunächst mit einem feuchten Tuch gereinigt. Reicht das nicht, sind Glasreiniger oder Desinfektionsmittel eine gute Wahl. Bei stärkeren Verschmutzungen hilft ein Schmutzradierer. Im Falle einer sehr starken Verschmutzung empfehlen wir die Reinigung mit Aceton oder Waschbenzin.

Stärkere Kratzer können sogar mit einem Bügel-eisen beseitigt werden. Hierfür können wir Sie eine Anleitung unter www.fenixntm.com herunterladen.

5. Weitere Pflegehinweise

HPL (Hochdruckschichtstoffplatte) ist eine stabile, wetterbeständige und kratzfeste Tischplatte. Sie ist lebensmittelecht und sehr leicht zu pflegen. Die Reinigung erfolgt mit einem feuchten Tuch, wenn erforderlich mit einem handelsüblichen Glasreiniger.

Möbelteile in **Stahlbeton oder Textilbeton** werden mit LITHOFIN Fleckstop W imprägniert. Trotzdem ist diese offene porige Oberfläche empfindlich gegen äußere Einwirkungen wie Getränke oder fetthaltige Lebensmittel. Um einen guten Schutz zu bewirken, sollten Betonflächen häufiger mit LITHOFIN nachgepflegt werden. Kratzer können mit einem Schleifschwamm ausgeschliffen werden.

Pulverbeschichtete Metallteile sind pflegeleicht. Bei Bedarf erfolgt die Reinigung mit einem feuchten Tuch oder einem Glasreiniger. **Rohstahl** wird in der Regel mit einem farblosen oder schwarzen Öl behandelt. Bei Bedarf kann dieses Öl bei ASCO angefordert werden.

Bei dem **Leder Napoli** handelt es sich um ein robustes Leder. Die Grundpflege erfolgt mit einem feuchten Tuch, bei stärkeren Verschmutzungen mit einer neutralen Seifenlösung. Zur weiteren Pflege empfehlen wir die Lederpflegeserie PRESTIGE. Weitere Details siehe www.leder-reinhardt.de.

ASCO

Pflegehinweise

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Tisch von ASCO entschieden haben!

Schwerpunktmäßig fertigen wir unsere Produkte in Massivholz. Somit widmen wir uns in dieser kleinen Broschüre besonders der Handhabung und Pflege eines Massivholzmöbels. Jedoch sind immer mehr Materialien Bestandteil unserer Kollektion. Daher ist es uns wichtig, Sie auch über Besonderheiten und Pflegemöglichkeiten aller Oberflächen zu informieren.

Jeder Lieferung eines geölten Massivholztisches ist ein Pflegeset mit einer Flasche Arbeitsplattenöl beigegefügt. Alle weiteren Pflegemittel sind im Handel oder online zu beziehen.

ASCO
Fuggerstraße 25
33378 Rheda-Wiedenbrück
Germany
+49 5242 967280

info@asco-moebel.de
www.asco.cc



1. Hinweise zu Massivholz

Massivholz ist ein lebendiger Werkstoff. Wechselnde Temperaturen und Luftfeuchte bewirken eine Veränderung des Feuchtegehalts im Zellkern des Holzes und führen zu Quell- und Schwinderscheinungen. Maßtoleranzen bis zu 1 % sind nicht unüblich. Durch diese typischen Materialeigenschaften kann eine Tischplatte sich verziehen; auch können leichte Wölbungen oder Trockenrisse auftreten, besonders bei einer trockenen und warmen Raumluft. Problematisch ist auch die Wärmezufuhr von Fußbodenheizungen, von Kamin- oder Kachelöfen, offenen Feuerstellen oder einer starken Sonneneinstrahlung. Das gilt ebenso für eine intensive Nutzung von Halogenleuchten. Weiterhin ist nicht auszuschließen, dass sich bei einer trockenen Raumluft Leimfugen mit der Zeit markieren.

Die optimale Luftfeuchtigkeit nicht nur für Massivholzmöbel liegt bei ca. 55 %. Eine niedrige Luftfeuchtigkeit von unter 45 % führt zu Schwindrissen im Holz. Diese Veränderungen stellen keinen Reklamationsgrund dar. Sie lassen sich reduzieren, wenn das Möbel hin und wieder feucht abgewischt bzw. nachgeölt wird.

Auch farblich verändert sich Holz unter dem Einfluss von Sonnenlicht. Helle Holz Ausführungen neigen zum Nachdunkeln, dunkle zum Ausbleichen.

Extern gelagerte oder auch im Tisch untergebrachte Ansteckplatten verändern die Farbe und Größe unterschiedlich zur Tischplatte. Bitte lagern Sie diese nicht in kühlen oder feuchten Räumen. Sollte die Ansteckplatte sich etwas verzogen haben, wenden Sie diese häufiger, damit nicht einseitig Feuchtigkeit oder Kälte in die Platte einzieht.

2. Pflege eines Massivholzmöbels

Geölte Holzoberflächen bewirken eine natürliche Anmutung. Im Gegensatz zu einer lackierten Oberfläche ziehen Öle mit der Zeit in die Holzpore ein und verflüchtigen sich. Es ist hier empfehlenswert, in regelmäßigen Abständen besonders strapazierte Holzteile wie Tischplatten nachzuölen. So erhalten Sie die Schönheit Ihres Möbels und schaffen einen langfristigen Schutz.

Die Grundpflege erfolgt mit einem Staubtuch oder mit einem feuchten Tuch. Stärkere Verschmutzungen können auch mit einer milden Seifenlauge entfernt werden. Anschließend trockenreiben. Bitte keine scharfen Haushaltsreiniger oder Scheuermittel verwenden. Flüssigkeiten wie Alkohol oder Kaffee sollten umgehend entfernt werden. Bewegen Sie immer die Reinigungstücher in Richtung der Maserung.

Generell ist es bei Massivholzmöbeln wichtig, Flächen nicht nur zu Reinigungszwecken hin und wieder feucht abzuwischen.

Massivholzmöbel mit einer lackierten Oberfläche müssen nur feucht abgewischt werden. Beschädigungen können nicht vor Ort repariert werden.

3. Nachölen eines Massivholzmöbels

Die zu öhlende Fläche sollte gründlich gereinigt werden und trocken sein. Das erwärmte Öl dann in geringen Mengen direkt auf die Fläche träufeln und mit einem Baumwoll- oder Papierpflegetuch in Längsrichtung vollflächig einreiben. Bei senkrechten Flächen wie Tischbeinen wird das Öl direkt auf das Tuch gegeben. Bitte aufpassen, dass kein Öl auf den Fußboden tropft. **Das Öl sollte jetzt ca. 10 Minuten einwirken. Anschließend muss die gesamte Fläche noch einmal mit einem trockenen Tuch auspoliert und der Ölüberschuss entfernt werden.** Es kann sein, dass vereinzelte Stellen jetzt stärker glänzen. Wenn die Fläche trocken ist, verschwinden diese glänzenden Stellen in der Regel nach einem Tag.

Kratzer und Druckstellen können ausgeschliffen werden. Hier empfehlen wir einen Exzentrerschleifer mit einem Schleifpad oder Schleifpapier mit einer sehr feinen Körnung. Achtung: durch ein partielles Anschleifen können Farbveränderungen entstehen. Die angeschliffene Stelle zunächst intensiver mit Pflegeöl behandeln und anschließend noch einmal die gesamte Fläche nachölen. Wir empfehlen jedoch, das Aus- oder Abschleifen von sehr fein geschliffenen Holzoberflächen einem Fachbetrieb zu überlassen.

Eine frisch geölte Holzoberfläche ist erst nach ca. 6 Wochen ausgehärtet. Daher sollten bei neuen bzw. frisch geöhlten Tischen in der ersten Zeit keine warmen Gegenstände direkt auf den Tisch gestellt werden. Wir empfehlen Sets oder andere Untersetzer.

Wann muss ein Tisch nachgeölt werden? Dafür gibt es keine feste Regel. Es hängt von der Häufigkeit der Nutzung und auch von der Intensität der Reinigung ab. Wenn eine geölte Holzplatte jeden Tag feucht abgewischt wird, könnte ein erstes Nachölen schon nach einigen Wochen erforderlich sein. Auch spielt der Standort (Sonnenlicht), die Art der Beleuchtung (Halogenleuchten) und die Nähe von Heizkörpern eine wichtige Rolle. Wenn sich die Fläche trocken anfühlt, ist es Zeit für eine Nachbehandlung. In der Regel werden Holztische 1 -2 mal pro Jahr nachgeölt.

Achtung! Ölgetränkte Lappen nach Gebrauch luftdicht in einem Metallbehälter aufbewahren oder auf einem nicht brennbaren Untergrund ausgebreitet trocknen lassen. Es besteht eine Selbstentzündungsgefahr!

Wir verarbeiten das Arbeitsplattenöl 2052 von der Firma Biofa. Dieses Pflegeöl kann online nachbestellt werden.

In einem kleinem Video auf YouTube zeigen wir Ihnen noch einmal, wie unsere Tische nachgeölt werden können. Bitte geben Sie dort das Stichwort „ASCO Pflegehinweise“ ein.

